

*Neue Pulheimer
Karnevalsgesellschaft
(1973) e.V.*



11 Jahre
„Neue“
die Pullem Treue



KREISSPARKASSE KÖLN

De decke Trumm, die hööt mer vill,
em Kölsche Fastelovendspill.

Se zeig de Lück, jetzt jeit et los,
mer maache uns Freud, och wann et jet hob.

Un jonn vielleicht de Grosche us,
die Kreissparkass hilf uns erus.

Mer maache uns vill Spaß un Freud,
et Levve doot kein Iewigkeit.





**Tiefgebräunt in den Winter.
Dann kommen Sie zu uns. Mit den neuen Röhren in kurzer Zeit tiefgebräunt.
1/2 Std. 10er-Karte 50,-
Gesichtsbräuner:
1/2 Std. 10er-Karte 35,-
unsere Serviceleistung:**

Lassen Sie sich bei schlechten Wetterverhältnissen oder zu weitem Weg von der altrenommierten Funkmietwagen-Firma

**Paul Kubina kostenlos abholen.
(Taxi: Tel. 63 48 + 63 38)**

Heiligabend und Silvester ab 7 Uhr geöffnet.

edb



**ATELIER MODISCHER FRISUREN
UND PARFUMERIE
SOWIE SONNENBANK**

NORDRING 40

5024 PULHEIM

Diele Modetisoure

**Elisabeth + Dieter Herzwurm · Diele Modetisoure
5024 PULHEIM**

TELEFON 0 22 38 / 5 03 03

MITGLIED DER GRUPE EUROPÄISCHER CREATIV-COIFFEURS

**Wir bitten um telefonische
Terminvereinbarung!**



G u u u u u t... versichert bläst man sorgloser

Ein paar falsche Töne aus der verbeulten Tuba können den Jubel und Trubel während der närrischen Zeit nicht trüben. Doch wenn es um Ihre Sicherheit geht, hört mit einer falschen Auskunft der Spaß auf.

Zuverlässige, sachkundige Beratung in allen Versicherungs-, Vorsorge- und auch Bausparfragen können Sie bei den Mitarbeitern der Württembergischen voraussetzen.



Württembergische
Versicherungen

GENERALAGENTUR

Wolfgang Kaulhausen

Am Muehlenacker 94 · 5024 Pulheim 2
Telefon (0 22 34) 8 16 38

Neue Pulheimer Karnevalsgesellschaft (1973) e.V.

TERMINE: Session 1983/1984

Prunksitzung

Freitag, den 27. Januar 1984

in der Aula des Gymnasiums.

Beginn: 20.00 Uhr

Einlaß: 19.00 Uhr

Ritter der Freude

Sonntag, den 19. Februar 1984 (interne Veranstaltung)

in der Aula der Grundschule Sinnersdorf.

Beginn: 10.00 Uhr

Ritterball

11 Jahre Neue Pulheimer KG (1973) e.V.

Karnevalssonntag, den 4. März 1984

in der Aula des Gymnasiums.

Beginn: 20.00 Uhr

Einlaß: 19.00 Uhr

Karnevalszug in Sinnersdorf

Rosenmontag, den 5. März 1984

Karnevalszug in Pulheim

Veilchendienstag, den 6. März 1984

Ausklang ab 16.00 Uhr in der Gaststätte „Weißes Häuschen“

Fischessen

Donnerstag, den 8. März 1984 (interne Veranstaltung)

KARTENBESTELLUNGEN:

Für die vorgenannten Veranstaltungen nehmen Kartenbestellungen für Sie entgegen:

Werner Bracht, Carl-Spitzweg-Straße 4

Telefon 5 11 35

Norbert Monheim, Kölner Straße 50

Telefon 5 25 95

Gabriell Schiffer, v.-Humboldt-Straße 44

Telefon 62 70

Hans Ehm, Albrecht-Dürer-Straße 104

Telefon 5 36 63

Texaco Jupp, Matheisen, Roggendorfer Straße

Telefon 5 18 28

BERATUNG · PLANUNG · BAULEITUNG

FRANZ
FISCHER

INGENIEURBÜRO GmbH

- Kanalisation
- Kläranlagen
- Wasserversorgung
- Straßenbau
- Vermessung
- Rechenzentrum

Carl-Schurz-Str.109/111
5042 ERFSTADT 1
Tel. (02235) 402-1

Cronenberger Str. 69
5650 SOLINGEN
Tel. (02122) 205624

Joh.-Junglas-Str.17
5400 KOBLENZ
Tel. (0261) 464 82

Mitglied der Gesellschaft



Grußwort

Die Fanfaren des 10jährigen Jubiläums sind gerade verklungen, schon steht Prinz Karneval wieder vor der Tür.

Für die Neue Karnevalsgesellschaft steht diese Session unter einem besonders närrischen Zeichen, denn sie ist für sie die „elfte„!

Ich bin überzeugt davon, daß die Organisatoren unter diesem Aspekt der Kampagne einen besonderen Stempel des Frohsinns und der Freude aufdrücken werden.

Eine Gesellschaft, deren oberstes Ziel es war und ist, Freude zu spenden, wird als Lohn dafür auf Dauer vielfache Freude als Dank zurückerhalten. Denn nur ungezwungene Fröhlichkeit und echter Humor sind Garanten für einen erfolgreichen Karneval.

Eine alte Pullemer Weisheit besagt ja schon:

„ES GIBT NOCH VIEL ZU LACHEN — GEBEN WIR UNS DRANI!“

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern der Gesellschaft eine gute Session 1984/84
und verbleibe mit einem

„PULLEM ALAAF“

Ihr

(Wilhelm Mevis)
Bürgermeister

28 Jahre in
Pulheim
Die freundlichen von



Pkw - Lkw Wohnmobile

Pkw's in allen Größen
Lkw's von 1 t bis 7,5 t
mit Hebebühne
(alle Fahrzeuge mit Kl. III
zu fahren)

Ersatzwagen bei Unfall
(Wochenend-Pauschal-Tarif)

Taxi-Ruf Pulheim
6338 u. 6348

Venloer Str.90

Autoverleih Kubina

Weinhaus Peter Wolf

**WEIN- UND
KÄSESPEZIALITÄTEN**



Venloer Straße 93 - 5024 Pulheim - Telefon: 0 22 38 / 5 46 16

350 Sorten Wein, Sekt
und Champagner

Nur Original- und
Erzeugerabfüllungen

Ausgewähltes
Spezialitätensortiment
in Spirituosen

Direkt-Importe

Ständige Weinproben
vor dem Kauf

Fachgerechte Beratung

Frei-Haus-Lieferung

Ein umfangreiches
internationales Käsesortiment

Käseplatten und -Bretter

Eigene Herstellung von:
Käsekuchen mit Schinken
Fondueemischungen
Frischkäsezubereitungen

Raclette-Verleih

Käseprobiermöglichkeit

Wurst- und
Schinkenspezialitäten

DIE KARNEVALSPROFIS
EMPFEHLEN DEN
SONNENPROFI



JEAN D'ARCEL

PARIS

DIE BIOLOGISCHE
GANZHEITSKOSMETIK

WIE IN JEDEM JAHR,
HABEN WIR FÜR SIE
DIE PASSENDEN
ANGEBOTE IN KOSMETIK,
PARFUMERIE UND
SONNENBEREICH
FÜR SIE DA

BRÄUNUNGS-
CENTER
Caribic

Hermann Pelzer · Johannisstr. 34—36
5024 PULHEIM 1 · Telefon (0 22 38) 5 59 51
Öffnungszeiten:
Mon.—Frei.: 9.00—22.00 Uhr, Samstag 9.00—22.00 Uhr

Grußwort

Die NEUE PULHEIMER Karnevalsgesellschaft von (1973) e.V. wird in dieser Session 11 Jahre und kann ihr erstes karnevalistisches Jubiläum feiern. Gemessen an der Tradition unseres Volks- und Heimatbrauches „Karneval“, bedeuten diese 11 Jahre nicht viel.

Karnevalistisches Wissen bedeutet für uns: „das Alte in Ehren, sich dem Neuen nicht verwehren“ und drückt sich aus in dem Sessions-Motto 83/84:

„ALT OV NEU BLIEV PULLEM TREU“.

Nicht nur in Köln ist Karneval ein Grundelement; auch hier in Pulheim wissen wir die 5. Jahreszeit richtig zu gestalten und neue, machbare Ideen umzusetzen.

In der letzten Session haben wir uns, nicht zuletzt auf Betreiben des Stadtrates, an allen Aktivitäten des Pulheimer Fasteleers vom Dreigestirn (wir stellten den Bauern) über die Proklamation bis hin zur Seniorensitzung und am Veilchendienstagszug nicht nur durch aktive Mitarbeit, sondern auch durch entsprechende Kostenbeteiligung, mitverantwortlich gezeigt.

Das gemeinschaftliche Handeln und Auftreten der beiden Karnevalsgesellschaften „Ahl Häre“ und „Neue Pulheimer“ sind ein belebendes Element im Pullemer Fasteleer. Wir würden uns riesig freuen, wenn sich aus dieser positiven Kooperation ein ortsübergreifendes „Festkomitee des Pulheimer Karnevals“ entwickeln würde. Aber bis dahin ist sicherlich noch ein langer Weg.

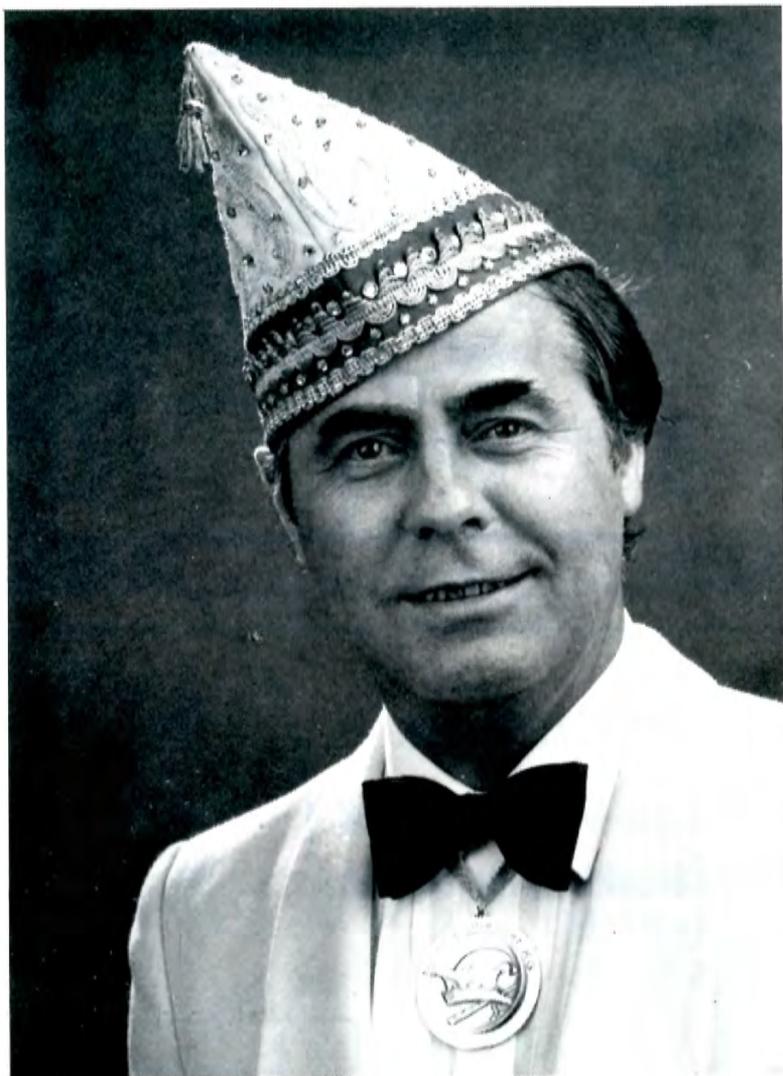
Für diese Session haben wir uns wieder bemüht, Ihre Erwartungen durch ein gutes Programm bei unseren Veranstaltungen zufriedenzustellen. „Rheinisches“, „Kölsches“ und „Pullemer“ Milieu im Wechsel von Podium und Bütt, sowie karnevalistische Lieder stehen bei uns an erster Stelle bei der Zusammenstellung und Auswahl für unsere Darbietungen.

Wenn alle Freunde, Gönner und die Pulheimer Bevölkerung weiterhin „Ihre Neue Pulheimer“ unterstützen, ist es uns für die Zeit bis zum nächsten Jecken-Jubiläum nicht bange.

Deshalb sei allen, die in dieser Zeit unserer Gesellschaft mit viel Idealismus und Freude Gesicht und Gepräge gaben, herzlich gedankt.

Ich darf Sie meine verehrten Gäste und Freunde unserer Gesellschaft, herzlich willkommen heißen, um mit uns ein paar Stunden der Freude und Entspannung nach des Tages Last und Müh' zu erleben.

Ihr
WERNER BRACHT
Vorsitzender der Gesellschaft



Werner Bracht
Vorsitzender

27 Jahre

Günter Teichert

Sanitärbedarf -
Badeinrichtungen

5024 **PULHEIM**/Köln
Am Rosenhügel 16
Telefon 02238/64 79



Geschäftszeiten:
8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr

Ihre **JET** Station:

Mathias Vallender

Venloer/Stöckelmer Straße

5024 PULHEIM

Telefon 5 36 97

**Ein Zeichen
für Vernunft**



Tiefbau- Unternehmung

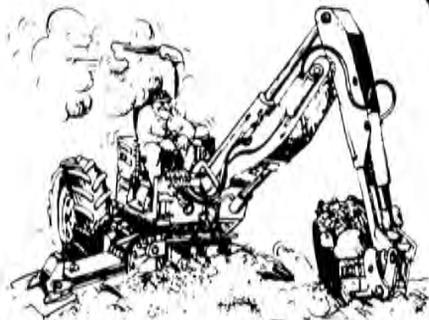


Ruf 55 44 32

KÖLN-EHRENFELD
Landmannstraße 19



Pöttgen
GmbH



Mitglied der Gesellschaft

Wir sind endlich „e.V.“

Was heißt daß: „e.V.“, natürlich weiß das jeder, „eingetragener Verein.“ Dieser Kurzbericht soll aufzeigen, wie wir nach langen, zähen Ringen unsere Satzung form- und stilgerecht für das Amtsgericht erarbeiteten.

Die Mitgliederversammlung vom 22. April 1982 gab dem amtierenden Vorstand, der übrigens frisch gewählt wurde, bestehend aus:

1. Vorsitzender	Werner Bracht
Geschäftsführer	Peter Schindler
Senatspräsident	Jochen Breiter
Schatzmeister	Hans Ehm
Schriftführer	Dr. Jürgen Seidel
Techn. Leiter und Organisator	Nobert Monheim und dem
Literaten	Gabriel Schiffer

den Auftrag, die Neue Pulheimer KG als Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht eintragen zu lassen.

Fast wöchentlich traf sich der Vorstand, um die einzelnen Paragraphen der neuen Satzung auszuarbeiten. Hitzige und humorvolle Diskussionsabende, bis in die frühen Morgenstunden, hatten endlich bis zum 4. Oktober 1982 Erfolg gehabt (dachten wir!). Der Satzungsentwurf war fertiggestellt und er benötigte mehr Zeit, wie ursprünglich angenommen worden war. Dafür hatte dieser Entwurf den Vorteil, daß wir ihn vom Vorstand als ausgewogen und zeitgemäß bezeichnen konnten. Unsere Juristen im Verein wurden bemüht, um Formulierungen usw. auszuarbeiten. Bei Ihnen bedanken wir uns nochmals recht herzlich für die Mithilfe.

Nun schritt der Vorstand zur Tat. Die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 4. November 1982 im oberen Saal des Zanderhofes wurde form- und fristgerecht den Mitgliedern zugestellt.

Für den Vorstand hieß es jetzt: Warten, warten, ob noch Änderungsvorschläge kommen. Das hieß wieder: viel Arbeit.

Schriftliche Eingaben lagen bis zur Mitgliederversammlung (MV) nicht vor. In der MV am 4. November wurde beschlossen, die Paragraphen der Satzung einzeln zu diskutieren und zu verabschieden. Wer erinnert sich nicht an die teilweise sehr lebhaften Diskussionen, bis letztendlich die Satzung mit verschiedenen Änderungen versehen, verabschiedet wurde.

Nun wurde unser rühriger Peter Schindler vom Vorstand beauftragt, die Eintragung in das Vereinsregister zu veranlassen. Notartermine mußten vereinbart werden, bei sieben sehr stark beruflich und sonstig Beschäftigten, keine leichte Aufgabe. Gottseidank kann man sagen, diese Hürde

wurde übersprungen, nun brauchte nur noch die Hürde „Amtsgericht“ genommen werden, dann ist alles geschafft. Dachten wir, aber dem war nicht so. Der Rechtspfleger des Amtsgerichtes hatte noch verschiedene, berechnete Änderungsvorschläge gemacht. Vom Vorstand her ging dies rasch, aber die Änderungen mußten in einer MV beraten und verabschiedet werden. Hierzu wurde wieder einmal zu einer MV eingeladen. Sie fand am 28. April 1983 im Zanderhof, im Rahmen der ordentlichen Jahreshauptversammlung, statt.

Die Änderungsvorschläge des Amtsgerichtes wurden übernommen; der Weg war frei für die endgültige Verabschiedung und Eintragung in das Vereinsregister.

Dann hieß es warten, warten und nochmals warten.

Am 4. August 1983 war es dann soweit. Die neue Pulheim KG (1973) ist e.V.; mit allen Rechten und Pflichten, die sich hieraus ergeben.

Die Freude war groß bei allen Vereinsmitgliedern.

Was im Fasteleer die Neue KG ist in Pulheim die F.D.P.

F.D.P. Partner des Bürgers

. . . und das nicht erst seit heute

F.D.P.
Die Liberalen

Bürgerberatung
Mittwochs
17.00—19.00 Uhr
Rathaus
Alte Kölner Straße
Telefon 80 80 215

Ortsverband
Ulmenweg 41
Telefon 78 52

Bauunternehmung

HANS BIEGER

**Eisenbahnbau
Tiefbau
Stahlbetonbau**

**5 Köln 41
Rurstrasse 17**

Ruf: 41 38 71

**53 Bonn
Blücherstrasse 23**

Ruf: 2104 41

Mitglied der Gesellschaft

JOSEF STURM GMBH

STRASSENMAUERMEISTER



KÖLN-BICKENDORF
Feltenstraße 68
Telefon 53 11 46

Senatspräsident der Bickendorfer Karnevalsfreunde

Was bringt uns die Session 1983/84?

Diese Frage stellt sich jedem.

„11 Jahre jung und so richtig in Schwung“

Literat und techn. Leiter haben weder Kosten noch Mühen gescheut, sehr zum Leidwesen des Schatzmeisters, um ein vielversprechendes Programm für die Sitzung und den Ritterball zu präsentieren.

Wer die beiden kennt, braucht keine Sorgen zu haben.

In den vergangenen Jahren hat die „Neue“ immer ein anspruchsvolles Programm geboten. Verraten wird natürlich nichts, denn die Spannung soll erhalten bleiben. Allen Unkenrufen zum Trotz wird es einen Sitzungspräsidenten aus den eigenen Reigen geben. Dann werden urkölische Töne zu hören sein. Von wem wohl? Kommt zur Sitzung!

Kartenbestellung bei:

Werner Bracht, Carl-Spitzweg-Straße 4
Norbert Monheim, Kölner Straße 50
Gabriel Schiffer, v.-Humboldt-Straße 44
Texaco Jupp, Matheisen,
Roggendorfer Straße, Sinnersdorf
Café Voosen, Pulheim, Nordring
und bei allen Mitgliedern

Telefon (0 22 38) 5 11 35
Telefon (0 22 38) 5 25 95
Telefon (0 22 38) 62 70

Telefon (0 22 38) 5 18 28
Telefon (0 22 38) 5 14 48

Kurt Hauke (Ing. grad.)
Straßen- und Tiefbau

5000 Köln 50 (Weiß) Heinrichstr. 11
Telefon (0 22 36) 6 18 88

ROLF EXTERNBRINK

GmbH & Co Kommanditgesellschaft
Straßen-, Tiefbau, Pflasterarbeiten

Christian-Gau-Straße 46

Telefon 49 35 72

5000 KÖLN 41 (Braunsfeld)



Bauer im Dreigestirn „83“

Mitglied der Gesellschaft



Krüger & Jakoby oHG

Stadtmarkierungen

Sicherheitseinrichtungen

Verkehrsnägel
Parkhausbeschilderungen
Stahlschutzplanken
Straßenverkehrszeichen
Oberflächenbeschichtungen

Sicherheitsmarkierungen

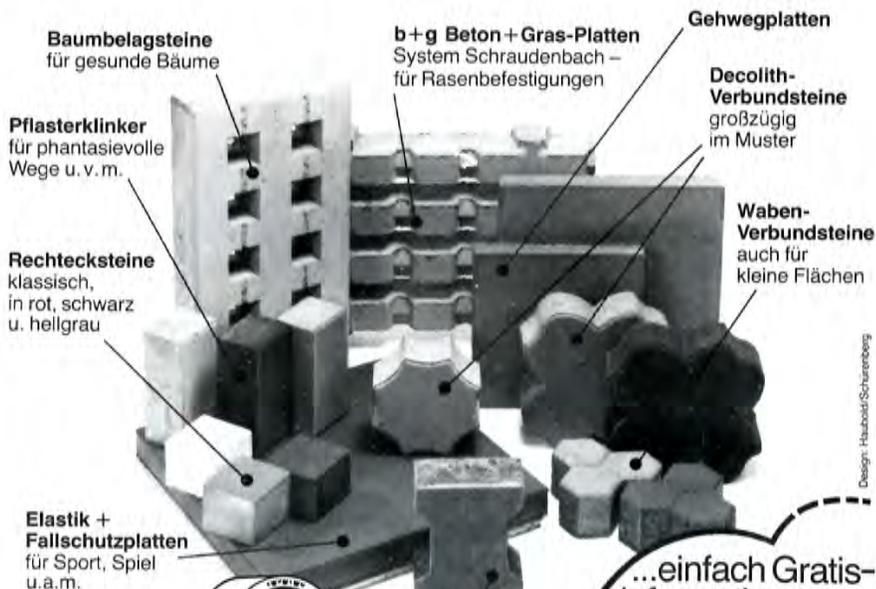
Straßen
Flugplätze
Parkplätze · Parkhäuser
in Kaltplastik
oder in Farbe

Krüger & Jakoby oHG

Postfach 750113 · D-5000 Köln 71 · Telefon (0221) 701018/19

Für alle Bauherren:

Eleganz in **BETON** zeitlos & schön...



Design: Hausbold/Schürenberg

BRÉE
Beton-Erzeugnisse
Lieferung über den Baustoffhandel



...einfach Gratis-
information
anfordern

BRÉE
Betonwarenfabrik
Vitalisstraße 112
Postf. 32 03 49 5000 Köln 30
☎ (0221) 58 10 73

Das Kinder- und Jugendtanzkorps der Neuen Pulheimer KG

Seit Jahren bildet unsere Ballettmeisterin Frau Hiltrud Koch in Ihrer Schule Kinder und Jugendliche aus. Aus diesen Reihen kommt unser Jugend- und Kindertanzkorps. Training ist praktisch das ganze Jahr über. Bewunderungswürdig, mit wieviel Elan und Gelenkigkeit die Übungen durchgeführt werden.

Unser Tanzkorps tritt nicht nur auf eigenen Veranstaltungen auf, sondern auch bei anderen, so z.B. die 700-Jahr-Feier in Sinnersdorf. Bei der Vorstellung der Tanzkorps aus dem gesamten Erftkreis mit der Schnellpolka, war es wohlthuend für Auge und Ohr, unsere beiden Tanzkorps zu erleben. Der Beifall war der Lohn für die vielen Mühen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Kindern, Jugendlichen, Frau Hiltrud Koch und vor allem bei den Eltern bedanken. Alle haben keine Kosten und Mühen gescheut, für die „Neue“ zu werben.

Kontaktanschriften:

Hiltrud Koch
Moosweg 1
5024 Pulheim

Hans Ehm
Albr.-Dürer-Str. 104
5024 Pulheim 1

Werner Bracht
Carl-Spitzweg-Str. 4
5024 Pulheim 1



Kindertanzkorps



Kindertanzkorps

Leitung: Hiltrud Koch

oben: Steffanie Weiß, Britta Vosen, Julia Bengsch, Jutta Keuth, Stephanie Bracht

mitte: Andrea Ueberschär, Gloria Reulen, Sabine Fuchs, Ester Höhle

unten: Viola Köckerling

Jugendtanzkorps

Leitung: Hiltrud Koch

oben: Martina Jost, Anja Ludwig, Sylvia Koch, Petra Wahl, Brigitte Fürst, Rebekka Höhle

kniend: Karina Wessel, Gabriele Bültmann, Petra van der Meulen, Anette Weber

SCHULE für BALLETT



und TANZERISCHE KÖRPERBILDUNG

Leitung: Hiltrud Koch

Moosweg 1, 5024 Pulheim, ☎ (022 38) 5 43 26



Jugendtanzkorps



**Blumen
Kunstgewerbe
Töpfergalerie**

Bergmann

Blumacher Passage
Tel. 02238-59090

Venloer Straße 90 a
Tel. 02238-51888

MALERWERKSTATT

GÜNTER

Kemper GMBH



Werkstatt:
Oskar-Jäger-Str. 166
5000 KÖLN 30
Postfach 30 07 25

Büro u. Privat:
Albrecht-Dürer-Str. 86 a
5024 Pulheim
Telefon 0 22 38 / 5 26 98



5024 Pulheim
Blumacher Gasse 4
Telefon (0 22 38) 5 53 43

Nordring 28
Telefon (0 22 38) 5 60 19

MIT DER PROVINZIAL SICHER DURCH DIE TOLLEN TAGE



HEINZ NETTESHEIM

Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL Vers.-Anstalten
ÖRAG-Rechtsschutzvers.
UNION Krankenvers.-AG. und
Kaufm. Krankenkasse (Ersatzkasse)

Paul-Decker-Platz 9 - Tel. (0 22 38) 72 26 - 5024 PULHEIM

Die Versicherung in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL



Empfang für die Kindertanzcorps

Pulheim (Ad). Auch in diesem Jahr hatte Bürgermeister Willi Mevis die Kindertanzcorps der Karnevalsgesellschaften zu einem Empfang ins Schützenhaus eingeladen. Erstmals war in diesem Jahr neben den Tanzcorps der Neuen Pulheimer KG (unser Bild) der KG »Ahl Häre«, der KG »Pennebröder« und der KG »Stommeler Buure« auch Geyen mit einem Kindertanzcorps vertreten. Die Tänzerinnen und Tänzer bedankten sich beim Bürgermeister für den Empfang mit einer Vorstellung ihrer neu einstudierten Tänze.

Foto: Adolf

Gaststätte Nordeck

Täglich frische Muscheln

Gabi und Toni Kubak
Escher Str. 101 - PULHEIM
Telefon 78 48



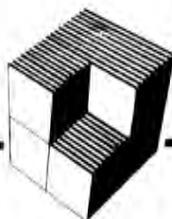
Trink **SESTER**
mein Bester



HAIRSTYLING-INTERNATIONAL

**HAIR + SONNEN + KOSMETIK-STUDIO
VENLOER STR. 86A • 5024 PULHEIM
TELEFON: 02238/57959**

INGO'S



TEAM TRAINING

Gesellschaft für Personalberatung und Ausbildung mbH.

"DAS BRAIN-DOMINANCE-KONZEPT"

ANGEWANDTES KREATIVES DENKEN

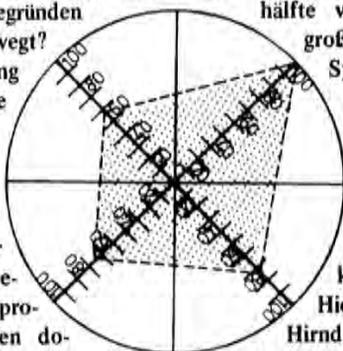
Wie ist es zu erklären, daß manche Manager traumwandlerisch sicher die richtige Entscheidung treffen, ohne begründen zu können, was sie dazu bewegt?

Die moderne Hirnforschung weist nach, daß erfolgreiche Führungskräfte Intuition und Logik halbbewußt zu einem kreativen Denkkakt zusammenführen, daß sie mit der rechten wie mit der linken Hemisphäre ihres Gehirns "arbeiten". Bei unproduktiven Managern dagegen dominiert eine Hirnhälfte – welche das ist, soll jetzt ein Test aus den USA feststellen.

Die Dominanzprofile zeigen nicht nur, ob eine Betonung der linken oder rechten Hirnhälfte vorliegt, sondern auch, wie

groß der Einfluß des cerebralen Systems (Großhirn) und limbischen Systems (Zwischenhirn) ist. Das Profil der "Macher" – das sind kreative Geschäftsleute oder erfolgreiche Künstler – veranschaulicht die Vielseitigkeit produktiver Menschen.

Hier ist ein Beispiel für ein Hirndominanzprofil abgebildet, das mit dem Brain-Dominance-Test für die angegebene Berufsgruppe erhoben wurde.



Fordern Sie Informationsmaterial bei uns an.

5000 Köln 51 (Bayenthal) – Alteburger Straße 298 – Tel.: 0221 / 3761208



Paul Olpp ist der Ritter der Freude 1983

Ein Beispiel für Kontinuität

PULHEIM. (ds) Im Rahmen einer großen Feierstunde wurde Paul Olpp am vergangenen Sonntagvormittag zum »Ritter der Freude« der neuen Pulheimer Karnevalsgesellschaft für die Session 1982/83 geschlagen. Viele Prominente Ehrengäste und zahlreiche Freunde waren anwesend, als der »Freudenritter« das Jahres

1982 Hans-Joachim Lehmann das Schwert ergriff, um Paul Olpp per Schlag auf die Schulter in den Ritterstand zu heben. Senatspräsident Jochen Breiter und der KG Vorsitzende Werner Bracht überreichten dem neuen Ritter anschließend die Ehrenurkunde.



PULHEIM. (ds) Einmal im Jahr wird der Orden »Ritter der Freude« von der KG Neue Pulheimer verliehen, die sich in der Öffentlichkeit, in der Pflege des Rheinischen Brauchtums, um das Vereinsleben und das Gemeinwohl im besonderen Maße verdient gemacht haben. Paul Olpp ist der achte »Freudenritter«.

Senatspräsident Jochen Breiter, der neue Ritter der Freude Paul Olpp und der KG Vorsitzende Werner Bracht lassen sich vom Publikum feiern. Foto: Springob

Der Tradition folgend, begann die Festlichkeit mit einem Empfang um 10 Uhr im Rathaus. Zu Ehren des neuen »Ritter der Freude« wurde wenig später auf dem Rathausplatz ein Ständchen gegeben. Anschließend setzte sich ein Wagenkorso mit zünftiger Musikbegleitung zur Grundschule in Sinnerdorf in Bewegung.

Nachdem Werner Bracht die vielen Ehrengäste begrüßt hatte, hielt Senatspräsident Jochen Breiter in bewährter Form die Laudatio auf den neuen Rittersbruder. Paul Olpp sei ein leuchtendes Beispiel an Steitigkeit und Kontinuität, wie einige Zahlen deutlich belegen: 60 Jahre aktiver Sport, 52 Jahre in der Bauwirtschaft tätig, 50 Jahre Skiläufer, 48 Jahre unfallfreier Autofahrer, 40 Jahre Ehemann, 35 Jahre Architekt, 25 Jahre Sport im Pulheimer SC und 22 Jahre aktiver Karnevalist.

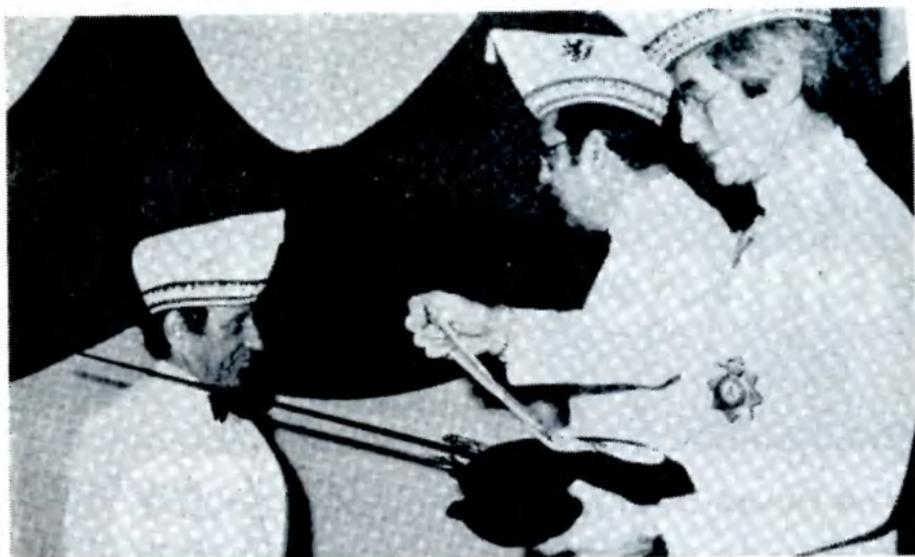


Mit Paul Olpp ehrt die Gesellschaft eine Persönlichkeit, die sich um den Aufschwung und um den Sport Pulheims, aber auch um den Rheinischen Fastleer verdient gemacht hat.

Der »Siedlungs Spezialist« Paul Olpp war vor dem Krieg Handball-Nationalspieler und gehörte 1936 zum Olympia-Kader. Nach Kriegsende hatte es ihm der Karneval angetan. 1961 war er der deftige Bauer im Kölner Dreigestirn, und er war auch Leutnant der »Roten Funken« bei der Staubenparade in New York.

Zum Wohle des Pulheimer Sports setzte er sich für die Fusion der Vereine VPL und Sparta zum Pulheimer SC ein. Inzwischen ist der PSC zu einem gigantischen Großverein gewachsen, und Paul Olpp ist sein erster Repräsentant.

In einer sprühende Rede bedankte sich der neue »Ritter der Freude« für die Ehrung: »Danke, daß Sie so zahlreich erschienen sind. Das liegt bestimmt an mir! Paul Olpp ist stolz, in den erlauchten Kreis der Ehrenritter aufgenommen worden zu sein.



Hans-Joachim Lehmann schlug Paul Olpp zum »Ritter der Freude«, Senatspräsident Jochen Breiter überreichte anschließend den dazugehörigen Orden.

Fotos: Adolf

Pulheim hat einen neuen »Ritter der Freude«

Hohe Auszeichnung der Neuen Pulheimer KG für Paul Olpp

Pulheim (Ad). Die seltene Chance, sich an dem Mann »zu rächen«, der vor 13 Jahren sein Haus geplant und gebaut hatte, ließ er ungenutzt verstreichen: Nur ganz vorsichtig berührte das Schwert die Schultern des Mannes, der am Sonntagvormittag in der Sinnersdorfer Grundschule zum neuen »Ritter der Freude« geschlagen wurde: Die Neue Pulheimer Karnevalsgesellschaft hatte die Auszeichnung in diesem Jahr an den Architekten und Vorsitzenden des Pulheimer Sport-Clubs, Paul Olpp, verliehen. Hans Joachim Lehmann, Arbeitsdirektor bei Ford und Ritter des Vorjahres, führte den Ritterschlag durch. »13 Jahre sind eine lange Zeit, da hat man doch vieles vergessen«, meinte der Ford-Mann unter dem Beifall der Gäste.

Traditionsgemäß hatte der »Rittersonntag« mit einem Empfang im Rathaus begonnen. In einem Konvoi, von Polizei begleitet, fuhr man anschließend zur Grundschule nach Sinnersdorf, wo Vorsitzender Werner Bracht die Gäste, unter ihnen Landrat Dr. Worms, Stadtdirektor Dr. Morisse, Bürgermeister Willi Mevis (alle drei sind auch »Ritter der Freude«) sowie die Bundestagsabgeordneten Alfons Müller und Klaus Lennartz begrüßte.

Senatspräsident Jochen Breiter beschrieb in seiner Laudatio den neuen »Ritter der Freude« als einen Mann, dessen Markenzeichen Kon-

tinuität und Stetigkeit seien. Seit 60 Jahren sei er im Sport aktiv, seit 35 Jahren als selbständiger Architekt tätig, seit 25 Jahren wirke er im Pulheimer Sport und seit 22 Jahren im Karneval mit. 1961 war Paul Olpp sogar Bauer im Kölner Dreigestirn;

darüber, gerade im Jubiläumsjahr der Neuen Pulheimer KG — die in diesem Jahr ihr 10jähriges Bestehen feiert, geehrt zu werden.

Die Dankesrede des neuen »Ritter der Freude« wurde immer wieder durch Beifall unterbrochen; Olpp



Zu den ersten Gratulanten gehörte Pulheims Prinz Hans Steinhauer.

die Ehrengarde der Stadt Köln — deren Obrist Olpp ist, war denn auch mit einer starken Abordnung vertreten.

»Es ist eine Pracht, Ritter zu sein«, stellte Paul Olpp in seiner Erwiderung fest, nachdem ihn Hans-Joachim Lehmann zum Ritter geschlagen, Jochen Breiter den Orden und Werner Bracht die Urkunde überreicht hatte. Er sei sehr glücklich

glossierte — in ironischer Art — auch das politische Geschehen in der Stadt. Jochen Breiter bewunderte: »Im nächsten Jahr muß Du die Laudatio halten.«

Zu den ersten Gratulanten des neuen »Ritter der Freude« zählte das Pulheimer Dreigestirn und der zweifache Kölner Prinz Klaus Kegelberg, der zusammen mit der Abordnung der Ehrengarde den Weg nach Sinnersdorf gefunden hatte.



Ihr Meisterbetrieb weiß mehr
über Funktion - Gestaltung -
Einbauvorschriften

**Kamin- und Kachelofenbau
individuell**

Kaminatelier Günter Jungen GmbH

Aachener Straße 61

5000 KÖLN 40 (Junkersdorf)

Telefon (02 21) 48 12 78,

täglich 9—18.30 Uhr, Samstag 9—14 Uhr

Wir führen:

JÖTUL-KAMINE und -Öfen • Kaminöfen modern und rustikal •

• Kaminzubehör •

Ritter ging in die Knie

Paul Olpp wurde geehrt - Zehn Jahre „Neue Pulheimer KG“

Von unserem Redakteur
Helmut Weingarten

Pulheim - Der siebte „Ritter der Freude“ der Neuen Pulheimer Karnevalsgesellschaft heißt Paul Olpp, ist seit 35 Jahren selbständiger Architekt, leitet den viertgrößten Sportverein in Nordrhein-Westfalen (Pulheimer Sportclub, 4500 Mitglieder), steht seit 22 Jahren aktiv im Karnevalsgeschehen, war im Kölner Dreigestirn Bauer und ist seit 40 Jahren verheiratet. Einige Daten aus dem Leben des neuen Ritters, die Senatspräsident Jochen Breiter dem Publikum darbot.

Nach Sinnersdorf gingen die Mitglieder der Neuen Pulheimer Karnevalsgesellschaft, um Paul

Olpp zum Ritter zu schlagen. Festlich herausgeputzt war die Pausenhalle der Schule, mit Girlanden, Blumen und Kerzen.

Vollzählig waren die früheren Ritter vertreten: Landrat Bernhard Worms, Stadtdirektor Karl August Morrisse, Wolfgang Karger, Bürgermeister Willi Mevis, der frühere Bundestagsabgeordnete Rudi Adams, RWE-Direktor Franz-Joseph Spalthoff und Hans-Joachim Lehmann.

Auch die Karnevalsgesellschaften der Stadt von den Ahl Häre aus Pulheim bis zu den Pennebrüdern aus Sinnersdorf fehlten nicht. Aus Köln kam der Vorstand der Ehrengarde (dem Paul Olpp angehört) und Klaus

Kegelberg von der Traditionsgemeinschaft der Kölner Prinzen. Und auch das Pulheimer Dreigestirn mit Hans II. (Steinhauer), Jungfrau Claudia (Brosio) und Bauer Hermann (Meiren) war da, als Vorsitzender Werner Bracht das Zeremoniell eröffnete. Von seinem Vorgänger Hans-Joachim Lehmann empfing Paul Olpp auf rotem Samt knieend den Ritterschlag.

Der kunstvolle Orden und die Urkunde auf Pergament weisen ihn fortan als Ritter und Senator der Neuen Pulheimer Karnevalsgesellschaft aus. Die Glückwünsche der zahlreichen Gratulanten galten gleichzeitig der Gesellschaft, die zehn Jahre besteht.



ERSTER GRATULANT des neuen „Ritters der Freude“, Paul Olpp (Mitte), war der Pulheimer Prinz Hans II. (Steinhauer). Rechts Vorsitzender Werner Bracht und links Senatspräsident Jochen Breiter mit Jungfrau Claudia (Brosio). Bild: Helmut Weingarten

Der PSC berichtet.....

**Der PSC-Vorsitzende
PAUL OLPP
wird Ritter der Freude**



Große Ehre für den Pulheimer Sport und für einen Mann, der seit Jahrzehnten im Sport und beim Karneval aktiv ist. So sieht und so will es die Neue Pulheimer Karnevalsgesellschaft von 1973, die für Sonntag, den 6. Februar, diesmal auch Sportler zum Ritterschlag eingeladen hat. Eben erst wurde er vom Hauptverein und der Handballabteilung ausgezeichnet für seine Mitwirkung bei der Gründung und bei der Fusion und für seine 25-jährige unablässige Tätigkeit an vorderster Front.

Wo er dabei ist, ist er mit dem Herzen dabei. Aber er ist nicht

nur dabei, er wirkt mit, er geht an die Front, er geht auf die Laufbahn, auf das Spielfeld, in das Schwimmbassin und auf die Skipiste und das seit 6 Jahrzehnten bis zum heutigen Tage. Nicht nur Theorie, sondern Theorie und Praxis, das ist seine Devise im Sport, im Berufs- u. Vereinsleben.

Drei besonders erfreuliche Stationen in seinem Leben sind: seine Berufung in die Deutsche Handballnationalmannschaft
seine Berufung zum Bauern im Kölner Dreigestirn die Planung und der Bau des Pulheimer Sportzentrums

Der Dipl.-Ingenieur, Sportler und Karnevalist Paul Olpp ist in Pulheim einer Ehre wert.

Er freut sich über den „Ritter der Freude“ und so wie wir ihn kennen, wird er ihn mit sportlichem Charme darstellen.



Dr. Karl-August Morisse



Dr. Bernhard Worms



Wolfgang Karger

der Freude



Willi Mevis



Franz-Joseph Spalthoff

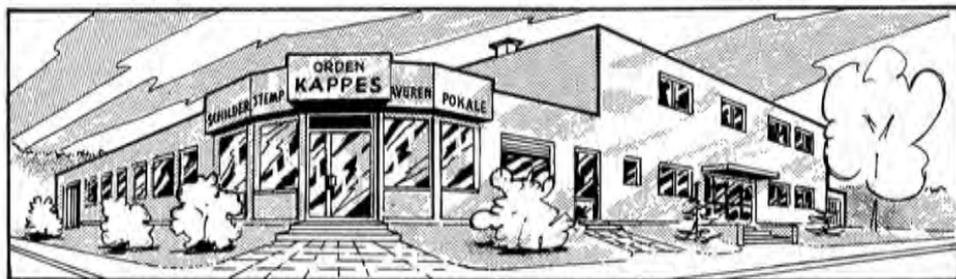


Rudi Adams



Hans-Joachim Lehmann

SCHILDER EXPRESS EWALD KAPPES



KARNEVALSORDEN,
VEREINS- UND
EHRENABZEICHEN,
MEDAILLEN, SCHILDER,
POKALE, EHRENPREISE,
GRAVUREN,
BLINDPRÄGESTEMPEL,
STEMPEL USW.

HUGO-JUNKERS STR.1-2
ECKE LONGERICHER STR.
5000 KÖLN 60

(GEWERBEGEBIET
WEIDENPESCH)

TEL. 5 99 49 26

Alte
Schuhe?

Wir führen Mode:
Schuhe, Stiefel, Accessoires
und Geschenke die "In" sind.

Kraus
Kunstgewerbe

K. & G. Kraus 5124 Pulheim
Verbraucherhilfe 89 Tel. (02238) 5 33 83

SCHMITZ & SOHN

STRASSEN- UND TIEFBAUGESELLSCHAFT MBH & CO KG



Max-Planck-Straße 28

5030 HÜRTH

Telefon (0 22 33) 7 80 81-83

Paul Olpp's Ritter-Rede

Lieber Präsident,

es ist eine „**Bracht**“ Ritter zu sein. Es ist eine Freude von einer 10 Jahre **Neuen** Gesellschaft im Jubiläumsjahr geehrt zu werden, liebe Freunde von der KG von 1973. Und meine Freude soll übergehen auf Euch, liebe Gäste von nah und Sport, von Köln und Karneval. Vielen Dank, daß Ihr mich heute so nett in Eure Mitte genommen habt.

Ihr habt es vielleicht gemerkt, ich hatte einen Riesenbammel vor dem Ritterschlag. Ich wußte ja, daß der ausführende **Jungritter** vor einem Jahr noch **Lehensmann** war (mit Vorname Hans-Joachim) und demgemäß keinerlei Erfahrung mitbrachte.. Dazu hat man mir noch gesagt, er wäre sehr **fordschrittlich** und würde den Ritterschlag mit einer Pleuelstange ausführen, von deren Hubraum, da er nur Arbeitsdirektor ist, er keine Ahnung hätte, könnt Ihr verstehen, daß ich zitterte?

Wenn uns dann noch der **Ritter der gespaltenen Hoffnung** das rheinisch-westfälische Licht ausgeknipst hätte, dann wäre das Unglück groß geworden.

Ich wäre dann sicher ein Fall für die **Sanierungsritter Jura von Morisse** und **Mevis van der CDU** geworden. Wie lange deren Pflege gedauert hätte, könnt Ihr Euch vorstellen; die hätten ja erst auf die Genehmigung von Münster warten müssen.

Ich bin aber sicher, **Ritter Wolfgang der Karge** hätte mich zwischenzeitlich mit elektronischer Musik wieder aufgepeppelt.

Glücklicherweise ist es soweit nicht gekommen! Fit und wohlgenut steht der neue Ritter Paul VI vor Euch! Und denkt, sportlich wie er ist, an die Aufstellung einer ritterlichen Fußballmannschaft.

In dieser wird mit Sicherheit **Kreuzritter Bernhard von Wormatia Worms** im Sturm spielen. Ich wäre ja für Rechtsaußen, da könnte er mit seiner Schnelligkeit dem Biedenkopf am besten davonlaufen. Wenn Du dann Deine Regierungsmannschaft zusammen hast, sind wir gern bereit, Euch als neue Abteilung in den PSC aufzunehmen.

Und was meint Ihr, wo wir **Rudi den Euro-Ritter** hinstellen sollen? Auf Linksaussen? Auf Halblinks? Ich würde sagen, er kann jeden Platz einnehmen, denn wo der Adam ist, da sind immer auch Evas.

Und so freue ich mich, die Evas aller Stände in unserer ritterlichen Gesellschaft begrüßen zu können. Was mich natürlich besonders freut ist, daß sie so zahlreich wie nie zuvor zu einem Ritterschlag gekommen sind. Ich weiß, das liegt an mir. An meinem **Jugendlichen** Alter. An meiner **schillernden** Persönlichkeit. Ja, Schiller ist ja ein Landsmann von mir. Nicht der mit den Genossen, der mit den Räubern! Der Friedrich Wilhelm! Sparsam wie wir Schwaben sind, haben wir beide in ein und demselben Fluß das Schwimmen gelernt, im Neckar. Er in Marbach, ich ein paar Orte flußaufwärts. Ich konnte so schon damals **Einfluß** auf ihn nehmen. Spontan hat er „den Taucher“ geschrieben, damit wir alle wegtauchen können vor Peter Schindler, dem „vereinseigenen Gerichtsvollzieher“.



Ritter der Freude 1983

Paul Olpp

Vor kurzem habe ich über Madame Tessier (de retour) mit ihm telefoniert. Ich habe ihm erzählt, was hier so alles läuft. Da meinte er, wenn er das damals gewußt hätte, dann wäre er nicht nach Weimar gegangen, dann wäre er nach Pulheim gekommen. Dann hätte er natürlich nicht **die Räuber**, dann hätte er **die Ritter** geschrieben.

Habt Ihr gehört, liebe Genossen von der Rittergewerkschaft, was der Jochen Breiter sagt: „Zwischen Ritter und Räuber wäre doch kein Unterschied!“ Ich schlage vor, wir machen den im nächsten Jahr zum

„RAUBRITTER DER FREUDE“.

Was der da an Erfahrung mitbringt!!! Ich werde dann den Ritterschlag mit einem Funkturm ausführen. Mal sehen, ob da noch was übrigbleibt. Jetzt haben wir über die Freude mit den Räubern, über die Freude mit den Rittern gesprochen und philosophiert. Und nun noch zum Abschluß ein Schillerwort zur Freude mit den Göttern:

Freude schöner Götterfunke, Tochter aus Elysium, wir betreten freudentrunken, Himmlische, Dein Sinnersdorfer Heiligtum.



Blumenhaus Feder

Moderne Blumen- und Kranzbinderei

Worringer Straße 14

5024 PULHEIM

Telefon (0 22 38) 64 85

**EDELHARD WERNER
GMBH**

STRASSEN- UND TIEFBAU

KANAL- UND KABELBAU

PFLASTER- UND

PLATTENARBEITEN

5000 KÖLN 90

Niederkasseler Straße 9

Telefon (0 22 03) 6 10 91

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT KÖLN

Dr. Franz-Josef Antwerpes

Grußwort

Über die Absicht der Neuen Pulheimer Karnevalsgesellschaft 1973 e.V., mich zum „Ritter der Freude“ in der Session 84/84 zu schlagen, habe ich mich sehr gefreut. Ich bin Rheinländer und als solcher – auch wenn es manchmal anders scheinen mag – Karneval und Frohsinn in einem ursprünglichen Sinne sehr verbunden.

Als Regierungspräsident bin ich der Brauchtumpflege in der Gesamtregion von Morsbach bis Wegberg, von Dahlem bis Wermskirchen verpflichtet. Deshalb habe ich mich der exklusiven Vereinnahmung durch die karnevalistischen Halbprofis in den Großstädten des Bezirks bislang ganz bewußt entzogen und werde dies auch weiterhin so handhaben. Hinzu kommt, daß mich gerade die familiäre, ursprüngliche, herzliche Fröhlichkeit des Karnevals auf dem Lande anspricht.

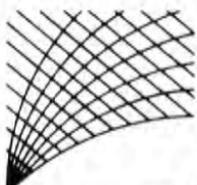
In einer neu entstandenen Stadt wie Pulheim kommt dem Karneval darüber hinaus eine wichtige gesellschaftliche Funktion zu, denn nichts verbindet mehr als gemeinsamer Spaß an der Freude.

Besonders zu begrüßen sind daher die Aktivitäten der Neuen Pulheimer Karnevalsgesellschaft von 1973, die über die Veranstaltungen in der närrischen Zeit hinausgehen und von Sommerfesten über Studienfahrten bis hin zu kulturellen Veranstaltungen reichen. Der Integrationsprozeß und das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Alt- und Neu-Bürgern wird dadurch zweifelsohne gestärkt.

Mit dem Dank für die mir zugedachte Auszeichnung möchte ich in diesem Sinne die besten Wünsche für eine erfolgreiche und fröhliche Session 83/84 verbinden.



Dr. Franz-Josef Antwerpes
Ritter der Freude 1984



KIEFER
KLIMA
TECHNIK

PLANUNG
AUSFÜHRUNG
FERTIGUNG
WARTUNG

Luft- und Klimatechnik
Julius Kiefer
Siemensstraße 35a
5024 PULHEIM

Mitglied der Gesellschaft

Brief eines Karnevalsfreundes an die Neue KG

Jubiläumssitzung der „Neuen Pulheimer KG“

Die „Neue Pulheimer KG“ wurde 10 Jahre alt und ich war als Neuling gespannt auf den Verlauf dieser Jubiläumssitzung.

Aus der nüchternen Aula des Gymnasiums hatten fleißige Hände den „Pulheimer Gürzenich gezaubert. Die gut besuchte Sitzung begann mit einem furiosen Auftritt der Stadtgarde.

Bei den anschließend auftretenden Gruppen merkte man, daß die „Neue KG“ keine Mühen gescheut hatte, erstklassige Kräfte des Rheinischen Fasteleers zu verpflichten.

„Ne Beschwipste“ und die „Zwei Schlawiner“ sorgten gleich am Anfang für Raketenstimmung.

Ich fand die Zusammenstellung des Programms sehr gut. Die Mischung von „auswärtigen Stars“ wie „Prawda-Reporter“ und einheimischen Kräften, wie die Bosköpp aus Stommeln war gelungen.

Der Sitzungspräsident Rudi Spiegel leitete die Sitzung sicher und charmant.

Für Melodie und Rhythmus sorgte die Band „Die Dixies“.

Man kann zusammenfassendsagen, es war ein gelungener Abend und ich freue mich schon auf die nächste Prunksitzung der „Neuen Pulheimer KG“.

Peter Gründahl

China-Restaurant „TAINAN“

Venloer Straße 106

5024 PULHEIM Telefon (0 22 38) 62 29

臺南酒店

Wir bieten chinesische Spezialitäten und Getränke.
Ein Gesellschaftsraum bis 20 Personen stellen wir
gerne zur Verfügung.

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!





Café

VOOSEN

Nordring 28 · 5024 Pulheim 1

Telefon (0 22 38) 5 14 48

Wer läßt sich nicht gern von einer guten Tasse Kaffee oder Tee bezaubern! Fast ein jeder von uns. Bei uns erhalten Sie eine hervorragende Qualität und stets frisch von 8 Uhr morgens zum Frühstück bis 18 Uhr zum Kuchen, Brötchen, Brot und Kuchen stehen immer ganz frisch aus unserer

Bäckerei zur Auswahl.

Besuchen Sie uns bitte!

Mitglied der Gesellschaft



BÄCKEREI VOOSEN

Nordring 28 · 5024 Pulheim 1

Telefon (0 22 38) 5 14 48

Wir backen nach alter Tradition mit Natursauerteig. Bei uns können Sie unter 20 Brötchen- und 40 Brotsorten wählen. Und das Brot schmeckt genau so gut wie zu Großmutter's Zeiten. Für Ihre Hausparty stellen wir Ihnen auch Brotkörbe mit allerlei Brotsorten zusammen und leihen Ihnen Krippen und Schubkarren als Dekoration dazu. Wir freuen uns immer auf Ihren geschätzten Besuch.

**Ein herzliches Dankeschön den Voosen's für die gesamte Arbeit
DER VORSTAND**

„Dilldabba“ und „Schmalmeien“

Im schwäbischen Allgäu konnte man Anfang Februar dieses Jahres im „Kisslegger Amtsblatt“ lesen: „Die Mitwirkung bei der Prunksitzung des Pulheimer Karnevals schließt den Aufenthalt im Rheinland ab.“

Gemeint war — wie könnte es anders sein — die PULHEIMER KG und deren RITTERBALL am 13. 2. in der Aula des Gymnasiums.

Der Vorstand unserer Gesellschaft hatte naturgemäß die Hauptarbeit, um die ihn niemand beneiden sollte, in die Organisation der großen Sitzung gesteckt, kein Wunder, daß er — den Eindruck hatte ich jedenfalls — einigermaßen froh schien, als ich ihm eine Schmalmeienkapelle (?) aus dem Allgäu für den RITTERBALL schmackhaft machte.

Skeptisch waren die Mannen des Vorstands bis zur letzten Minute, und so spielten die SCHMALMEIEN denn auch in den letzten Minuten eines Balles, der sich dahingetanz und dahergeplaudert hatte. Aber! Auf einen Schlag war plötzlich alles anders und das da, wovon eine Karnevalsgesellschaft eine Session lang träumt: Stimmung, Stimmung — und was für eine Stimmung. Mit fremdartigen Klängen und in märchenhafter Aufmachung war die Schmalmeienkapelle aus Kisslegg ein- und aufgezogen.

„Begeisterndes Finale war jedoch das etwa zwanzig Minuten dauernde Gastspiel der Schmalmeiengruppe Kisslegg. Die mehr als zwei Dutzend Musikanten setzten mit Ihren Darbietungen den musikalischen Höhepunkt. In ihren Kostümen aus dem „Reich der Mitte“ wurde diese Gastgruppe stürmisch gefeiert und um mehrere Zugaben gebeten.“ „Der Schmalmeienkapelle aus Kisslegg gelang es, mit swingenden Melodien, wie etwa Glenn Millers ‚In the mood‘, das versammelte Narrenvolk in Stimmung zu versetzen.“

1978 erst war die junge Musikantengruppe, in der auch das weibliche Geschlecht tonangebend vertreten ist, gegründet worden. Man kann sich leicht vorstellen, welche Begeisterung, welcher Idealismus und welche Arbeit investiert werden mußten, damit solch ein Erfolg wie der bei uns in Pulheim möglich wurde. Für die Kisslegger war der Auftritt bei der NEUEN PULHEIMER der Abschluß eines mühevollen und erlebnisreichen Tages. Sie waren Gast des Kölner Hölderlin-Gymnasiums gewesen, das der Chronist leitet. Zusammen mit den SCHMALMEIEN hatte das Hölderlin-



Pfeifen-Heinrichs

Am Gürzenich – Tel. 21 88 66

Wir führen
das gesamte
Programm von

Dunhill

S.T. Dupont
ORFÈVRES À PARIS

dunhill

Gymnasium den ersten Preis als beste Schulgruppe bei den Schull- und Veedelszög gewonnen. Kein Wunder, daß trotz aller Strapazen und bei aller Müdigkeit die SCHMALMEIEN voll motiviert waren, als die Siegesmeldung auf dem RITTERBALL eintraf.

Nichts aber geht ohne Publikum, im Karneval erst recht nicht. Die Kissleger, es sind nach meinem Dafürhalten ehrliche Menschen, haben versichert, noch nie ein solch' begeisterungsfähiges Publikum erlebt zu haben wie auf dem RITTERBALL der NEUEN PULHEIMER.

Pullem alaaf!

Heinz Windmüller

Seit 1923

Pelzhaus Drees

Inhaber A. Jabilonsky

*Elegante Maßanfertigung
Umänderungen, Reparaturen*

Pelzaufbewahrung

Leder- und Pelzreinigung

Pulheim, Paul-Decker-Platz 2-6

Telefon 0 22 38 / 5 95 49

1. Etage

5014 Kerpen-Horrem

Hauptstr. 193

Telefon 0 22 73 / 82 47

Mitglied der Gesellschaft

KFZ-ELEKTRO-TECHNIK - BLAUPUNKT AUTORADIO

BOSCH



KFZ-ELEKTRO-MEISTER
G. WEISE
ELEKTRO - MASCH - BAUMEISTER

5024 PULHEIM - WORRINGER STR.-STARENWEG 17-21

WERKSTATTEN - GROSS- u. EINZELHANDEL - BATTERIEGROSSLAGER - TEST- u. LADESTATION

Ihr Kfz.-Elektriker für alle Fälle Telefon (0 22 38) 5 72 06

Instandsetzung

Original Werk-Austausch

Verkauf · Groß- und Einzelhandel

Bei uns haben Sie die Auswahl:

Anlasser · Generatoren-Regler: BOSCH und Fremd

12 Monate AT.-Garantie

Batteriegroßlager: BOSCH · Fulmen · Bären

Welt-Spitzenfabrikate

Mindestgarantie 24 Monate

Autoradio und Zubehör:

Antennen: Manuell und automatisch:

Blaupunkt · BOSCH · Hirschmann

Original Ersatzteile und Zubehör für die

Fahrzeugelektrik · Reparatur von Elektro-

Fahrzeugen

Vergaser der Pierburg-Gruppe:

Solex · Stromberg etc.

Ehemaliges Betriebsmitglied der Robert-BOSCH-GmbH Stuttgart-VH-Kö.
Letzter konzernfreier Betrieb Weit und Breit

Ob vor der Fahrt, ob nach der Reise,
es spricht sich rund, man fährt zu **WEISE**

Orden »Pullem Merit« für Maria Starke

PULHEIM. (ds) »Maria Starke gehört zu Pulheim wie die Barbara-Kapelle und das alte Rathaus!« Mit diesen Worten leitete Senatspräsident Jochen Breiter zur völligen Überraschung von Maria Starke seine Laudatio zur Verleihung des Ordens »Pullem Merit« ein. »Pullem Merit« ist eine hübsche, rheinischkarnevalistische Verballhornung des preußischen Verdienstordens »Pour de Merite« aus dem 18. Jahrhundert. Der Senatspräsident der Neuen Pulheimer KG Jochen Breiter hat diesen Orden gestiftet, um damit aktive Mitglieder auszuzeichnen, die sich über Jahre, häufig im Verborgenen, besonders um die Gesellschaft verdient gemacht haben. Der Orden wird nur ein einziges Mal pro Session verliehen und ist innerhalb der Gesellschaft das, was der Orden »Ritter der Freude« nach außen ist.

Wer Maria Starke kennt, weiß,



daß sie sich mit Leib und Seele für die Gesellschaft eingesetzt hat. Sie ist immer ansprechbar und hat für alle Sorgen und Nöte ein Ohr. Die K.G. Neue Pulheimer kann sich glücklich schätzen, Maria Starke zu ihren Mitgliedern zählen zu können.

CDU-Fraktion IM RAT DER STADT PULHEIM

Sprechstunden: Montags von 16.00—17.30 Uhr
 dienstags bis freitags von 9.00—12.00 Uhr

Der Fraktionsvorsitzende Ulrich Hollmann ist außerdem jederzeit nach vorheriger Vereinbarung zu Gesprächen bereit!

Tel.: (0 22 38) 5 29 21 (privat) — (0 22 38) 80 82 17 (Büro)

CDU bürgernah — für alle da



Werner Bracht

Vorsitzender



Jochen Breiter

Senatspräsident



Hans Ehm

Schatzmeister

Vorstand



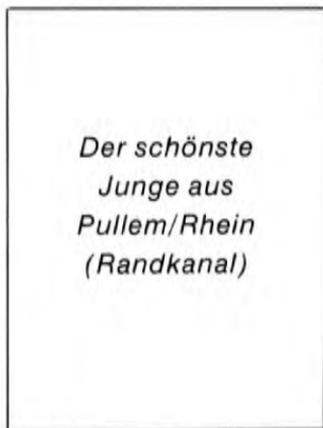
Dr. Jürgen Seidel

Schriftführer



Norbert Monheim

techn. Leiter u. Organisator



*Der schönste
Junge aus
Pullem/Rhein
(Randkanal)*

Gabriel Schiffer

Literat

Fliesen  **Center**

Pulheim

Helmut Frauenrath & Co. GmbH

Paul-Decker-Platz 2
Telefon 0 22 38 / 5 63 88

Stadtfest am 11. Juni 1983 — Rathauseinweihung —

Sportlich informierte Chronisten werden sich erinnern, daß am selben Tag das deutsche Pokalendspiel, auch Kölner Derby genannt, stattfand. Trotzdem erschien der Vorstand vollzählig zur Gratulation, um der Namensgeberin der K.G. ein bleibendes Präsent zu überreichen.

Wie in der „Schul in d'r Kaijaß“ wurde hin und her überlegt, was es sein sollte. Die Riesenpalme im Kupferkessel schien uns das beste zu sein, hatte sie doch bereits dem sauren Regen getrotzt.

Als Zeitpunkt der Überreichung wurde der Moment zwischen den Auftritten des Kinder- und Jugendtanzkorps gewählt. Die Zuschauer spendeten begeistert Beifall, als der Vorsitzende unser Geschenk den beiden Repräsentanten der Stadt Pulheim, Herrn Bürgermeister Willi Mevis und Herrn Stadtdirektor Dr. Karl-August Morisse, beide „Ritter der Freude“ unserer Gesellschaft, übergab. Nun hoffen wir, daß die Palme wächst und, dank guter Pflege, wie die Stadt Pulheim gedeiht.

Eine Palme von der KG Neue Pulheimer

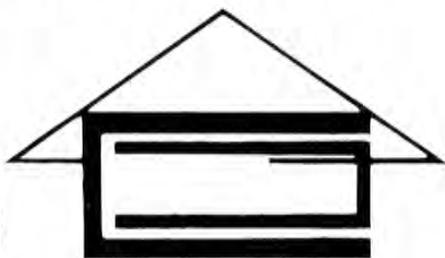


PULHEIM. (ds) Ein Geschenk ganz besonderer Art überreichte die KG Neue Pulheimer zur Rathauseinweihung. Eingepflanzt in einen riesigen Kupferkessel, transportierten die Karnevalisten eine stolze Palme in den Ratshof. Die Aufnahme zeigt Hans Ehm (links) und Jochen Breiter, die mit dem Transport und der Bewachung dieser schönen Pflanze betraut worden waren.

Foto: Springob

FENSTER aus PULHEIM

chaje



**bauelemente gmbh
5024 PULHEIM
Geyener Straße 3
Telefon (0 22 38) 5 27 90**

**Reparaturen und Verglasungen
aller Art**

Montage durch geschulte Handwerker



Das Schönste auf
der Welt ist ein
eigenes Zuhause.



bernd fuchs

immobilien finanzierungen

anschrift: dachsweg 54 · 5024 pulheim · ☎ ruf: 02238 / 52164

*Neue Pulheimer
Karnevalsgesellschaft
(1973) e.V.*

*Vergesst hüek kühme
lamenteere
denn de Neue Pullemer
gratuleere
danze dunn mer un feere*

*Für all die Jecke, die em
Fastelovend Jebotsdach han*



DAT ET DAT JITT -



SPORT-
HEIKES

VENLOER STRASSE 106 · 5024 PULHEIM

TELEFON (0 22 38) 63 82

Karnevalistische Patnerschaft möglich?

— Die Neue Pulheimer KG hofft für 1985 —

Dann planen die Kisslegger eine längere Fahrt während der Karnevalstage nach Köln. In der Zwischenzeit hat der Vorstand und haben wir alle Gelegenheit, das wunderschöne Allgäu in und um Kisslegg kennenzulernen. Kisslegg selbst ist eine Gemeinde mit gut 7.000 Einwohnern bei einer Fläche von ca. 90 km². Das deutet auf Landwirtschaft hin, auf Milchwirtschaft, die auf den sanften und saftigen Hügeln vor der imposanten Alpenkette betrieben wird. In das Grün der Landschaft sind eingebettet Schätze des süddeutschen Barock, Kisslegg selbst hat daran Anteil. Berühmt sind Namen wie Ottobeuren und Klosterweingarten, bekannt sind Orte wie Wangen, Isny und Ravensburg, heilbringend sind Bad Waldsee und Bad Wurzach, nahe ist der Bodensee. Die gastfreundlichen Kisslegger, die mittlerweile mit Fug und Recht die „rheinischen Allgäuer“ genannt werden, heißen jeden Gast aus Pulheim herzlich willkommen.

Und wer sich jetzt aufmachen sollte in diese herrliche Gegend, dem werden in der nebeligen Dämmerung, wenn er Glück hat und aus Pulheim kommt, Fabeltiere begegnen, die im Burger Moos in Kisslegg ihren Schabernack treiben. Allerlei lustige Geschichten über diese Moorgnome werden erzählt, ihr genaues Aussehen ist nicht bekannt, es gilt jedoch als erwiesen, daß von jeder im Moor vorkommenden Tierart der „Dilldabba“ etwas an sich hat.

Wir haben auf dem RITTERBALL die „Dilldabba“ gesehen und erlebt: die Schmalmeienkapelle „Dilldabba“ aus Kisslegg im Allgäu.



Kißlegg im Allgäu

Immer beliebter wird dieser anerkannte Luftkurort (650—740 m) bei der erholungssuchenden Gästen. Umgeben von einem Dutzend Naturseen, stillen Hochmooren und Wäldern liegt der reizende Marktflecken zentral im Württembergischen Allgäu an der Oberschwäbischen Barockstraße. Gute Verkehrsverbindungen durch die B 18, der zukünftigen Autobahn A 96, Bahnknotenpunkt der Strecken München—Freiburg und München—Memmingen—Lindau.

Als besondere Sehenswürdigkeiten empfehlen sich das Wolfegg'sche Schloß am Zeller See, ein burgartiger Bau mit hohem Staffelgebiet. Es wurde im dritten Viertel des 16. Jahrhunderts unter Hans Ulrich von Schellenberg errichtet und 1717—1721 innen neu ausgebaut. In den Nebengebäuden befinden sich heute die private Schloßhofgalerie mit monatlich wechselnden Ausstellungen international bekannter Künstler und das als einzigartig in der Welt geltende Besenmuseum.

Das Kißlegger Schloß wurde im Jahre 1721—1727 unter Graf Johann von Waldburg zu Trauchburg durch Baumeister Johann Georg Fischer erstellt und wird heute als zentrale Ausbildungsstätte junger Blasmusiker genutzt. Außerdem steht es für Kunstausstellungen, Konzerte, Tagungen und Vorträge verschiedener Art zur Verfügung. Ein großer gepflegter Park mit Kinderspielplatz, Ruhebänken und Wassertretbecken umgibt das Schloß.

Die frühmittelalterliche Basilika St. Gallus und Ulrich wurde 1734—1738 durch Johann Georg Fischer kunstvoll im barocken Stil (prachtvolle Paramente und ein kostbarer Silberschatz der Augsburgersilberschmiedekunst) umgebaut.

Neben der Wallfahrtskirche Rötsee, der Lorettokapelle (1656) und der Kapelle St. Anna (1718) findet der Wanderer zahlreiche Kapellen und Kleinodien vergangener Baukunst. Der Aussichtspunkt Buschel (739 m) ermöglicht einen reizvollen Rundblick auf die voralpine Landschaft und die Gipfelreihen der Schweizer- und Allgäuer Alpen.

Ein hoher Freizeitwert zeichnet Kißlegg aus. 3 moorhaltige Badeseen, ein beheiztes Freibad mit Strandcafé, Minigolfanlagen, Segeln, Angeln, Tennis, Reiten (mit Reithalle), markierte Rad- und Wanderwege, Skilanglaufloipen sowie ein Freizeitgelände mit Grillhütte bieten ein reiches Betätigungsfeld.

Im großzügig modernisierten Kurhaus Loretto werden sämtliche Anwendungen der Kneipp'schen Heiltherapie, Gymnastik, Bewegungs-, Moor- und andere medizinische Bäder und Massagen verabreicht. Die heilklimatischen Vorzüge Kißleggs (mittlerer Reizklima) sind insbesondere für Nerven, Herz, Kreislauf und Erschöpfungszustände weithin bekannt und geschätzt. Auskunft und Prospekte: Gästeamt, 7964 Kißlegg, Tel. (0 75 63) 80 61-63.

Soziales Engagement der Neuen Pulheimer

Senioren zum Sommerfest eingeladen

PULHEIM. (sb) Nicht nur Karneval feiern können; sondern auch ein offenes Herz und Zeit für unsere Senioren haben, so lautet schon seit Jahren das Motto der Sommerfeste der Neuen Pulheimer Karnevalsgesellschaft.

Jedes Jahr im Sommer und fernab vom aktuellen Karnevalsgeschehen, feiern die Neuen mit den Senioren der Altentagesstätte ihr Sommerfest. Dieses ist, so der 1. Vorsitzende Werner Bracht, schon eine feste Einrichtung geworden und geht auf eine Idee von Peter Schindler, dem Geschäftsführer der Karnevalsgesellschaft, zurück. Unterstützt bei der Realisierung wurde er von der Ehrensenatorin der Neuen, Maria Starke.

Wie sehr sich die Senioren über die Einladung freuen, zeigt die stets wachsende Zahl der Teilnehmer aus der Altentagesstätte. Liebevoll wurden sie zunächst von den Frauen der Vereinsmitglieder mit Kaffee und Kuchen versorgt, den diese selbst gebacken hatten. Doch schon bald danach wurden sie von der beschwingten Musik, die



der Ritter der Freude, Wolfgang Karger servierte, zum Tanzen angeregt. Es war schoß ein schönes Bild, wie da alle Generationen lustig das Tanzbein schwingen. Und es dauerte nicht lange, da zog eine bunte Polonaise durch den altehrwürdigen Eggershof, den das Ehepaar Mohnheim zur Verfügung gestellt hatte. Hoherfreut zeigte sich auch ein weiterer Ritter der Freude, Stadtdirektor Dr. Karl-August Morisse über das soziale Engagement der Neuen Pulheimer

Karnevalsgesellschaft. Zum Abend hin sorgten die Bosköpp aus Stommeln nochmals für ausgelassene Stimmung. Werner Bracht bedankte sich nicht nur recht herzlich bei den »Bosköpp«, die auf ihr Honorar verzichteten, sondern auch bei den vielen Helfern, die zum guten Gelingen dieses Sommerfestes beigetragen haben. Vor allem bedankte er sich bei dem Ehepaar Mohnheim für die Bereitstellung ihres »Eggershofes«.

HUGUES DE CASTRY

**Diese Seite wurde gestiftet von dem französischen Parfumeur
HUGUES DE CASTRY**



BÄCKEREI — KONDITOREI



Kayser

Ein Begriff für Qualität

*Das Haus der guten und immer frischen Backwaren.
Lieferant aller Spezialitäten für Anlässe wie:*

• **Hochzeiten** • **Taufen** • **Party's** •

*Es lohnt sich für alle diejenigen, die uns noch nicht kennen,
daß sie uns kennen lernen.*

Kayser GmbH
Venloer Straße 91
5024 PULHEIM
Telefon (0 22 38) 64 18

Mitglied der Gesellschaft

KARNEVAL und OBRIGKEIT

Die neue KG am Grab des Hauptmanns von Köpenick

Auf ihrer diesjährigen Herbstfahrt, die über Luxemburg, Trier, die Mosel abwärts bis Cochem führte, machte die Neue Pulheimer Karnevalsgesellschaft auch einen Abstecher zum Grab des Hauptmanns von Köpenick, alias Wilhelm Voigt, der auf dem Zentralfriedhof „Notredam“ in Luxemburg begraben liegt.

Ritter der Freude, Rudi Adams, einer der Mitorganisatoren dieser anspruchsvollen Herbstfahrt, hatte die Idee zum Besuch des Grabes. Viele der Vereinsmitglieder werden sich gefragt haben, warum auf einer solchen Fahrt ein Friedhof besucht werden sollte. Aber sie wurden, als sie am Grab des „Hauptmanns von Köpenick“ standen, von Rudi Adams schnell aufgeklärt. Zunächst rief er allen die Gestalt des „Hauptmanns von Köpenick“ in die Erinnerung. Hatte nicht die famose Gaunerei des Schusters Wilhelm Voigt, unter Nutzung der „Uniform“ schier Unglaubliches zuwege gebracht? Die „Uniform“ hatte auf der Straße ein Wachkommando herangewinkt, die Uniform hatte in Köpenick das Rathaus besetzen, den Bürgermeister verhaften, die Stadtkasse beschlagnahmen lassen; die Uniform lieferte die Probe auf ein Exempel, daß in dem gehorsamfordernden, preußischen Obrigkeitsstaat nur die Uniform echt sein mußte, um zu beweisen, wie fest man sich auf die Uniform, die den Menschen (aus)macht, verlassen kann.

War es der hörige Diener der Obrigkeit, der fanatisch-ehrliebe Bekenner des Soldatentums oder die Gültigkeit der preußischen Disziplin, die diese Eulenspiegelerei ermöglichte?

Die Geschichte liegt nun etwa 80 Jahre zurück. Zwei entsetzliche Kriege haben den Deutschen gezeigt, wohin kritikloses Obrigkeitsdenken und blinder Soldatengehorsam führen können.

Aber was hat der Karneval mit dieser Eulenspielerei des Hauptmanns von Köpenick zu tun? Kann man da überhaupt eine Parallele ziehen? Auch darauf gab Rudi Adams eine treffliche Antwort. Gerade der Karneval in all seinen Ausdrucksmöglichkeiten ist befähigt, der Obrigkeit immerfort den Spiegel vorzuhalten, d.h. durch Verballhornung von blindem Obrigkeitsdenken, sollten gefährliche Entwicklungen in Politik und Gesellschaft aufgezeigt werden.

Mit Witz und Ironie kann so in der 5. Jahreszeit einer breiten Öffentlichkeit Kritik verständlich gemacht werden.

Gerade auf den Karnevalsgesellschaften ruht ein großer Teil der Hoffnung, daß negative Entwicklungen durch Mutterwitz und menschliche Einsicht immer wieder rechtzeitig erkannt und vermieden werden können. Nichts anderes hat der umgetriebene Schuster Wilhelm Voigt in der Gestalt des Hauptmanns von Köpenick erreicht. Deswegen stehen wir hier als Neue Pulheimer KG, an seinem Grabe, so Rudi Adams, und schmücken es mit einem Blumengebinde.



Rudi Adam (rechts) und Werner Bracht führten die Gesellschaft zu der Grabstätte.

20 Rothäute grüßen zum 10. Jubiläum die Neue Pulheimer Karnevalsgesellschaft mit Sympathie und Alaaf.

**Hartmut Menssen
SPD-Fraktion Pulheim**



**Stilmöbel
mit besonderer
Note — echte
Kostbarkeiten
für Liebhaber
und Kenner**

Luise Ender

Besuchen Sie uns auf dem Tannenhof
zwischen Pulheim + Sinnersdorf
Tel. (0 22 38) 62 03 oder 5 10 26

Kurz belichtet (humoristisch/satirisches aus der KG)

Tour 1983

Wer hatte die Pässe vergessen, natürlich unsere Freunde aus dem Stommener Weg. Die beiden Tagesausweise kürzten auf unverhoffte Weise das Ausgabebudget.

Wenn das sogenannte akademische Viertel nicht wäre, hätten die zwei aus Köln dem Bus nachwinken dürfen.

Einer kam durch. Wie? — ohne Tagesausweis. Wo? — auf der Toilette. Wer — das verraten wir nicht.

Beim Hutter in Bremm und in der Weissmühle zu Cochem schwangen Günter und Norbert ihre Beine, bis daß sie Muskelkater hatten. Bei ihrer „Größe“ ist das zu verstehen.

Ob „Frau“ ob „Mann“, Heinz-Gerd stand immer seinen „Mann“.

Gekonnt fiel er in den Saal, der Beifall war ihm sicher, drum möchte er zukünftig zur Belustigung und zum Vergnügen bei unseren internen Veranstaltungen „hereinfallen“.

Unser „Mao“ stand am Tresen,
mit dem Glas in der Hand
geriet er außer Rand und Band
sprach: bin's nicht allein gewesen
und lobte — es ist kaum zu glauben —
das köstliche Naß aus Moseltrauben.
Jeder hat es schon geahnt
Die Fahrt, die hat er gut geplant.

Diese Seite wurde von einer namhaften internationalen Großfirma gestiftet.

MONDO WERBUNG GMBH

- Werbe- und Geschenkartikel
- Drucksachen in allen Druckverfahren
- Displays
- Messestandbau

5000 Köln 60 · Neusser Straße 220
Telefon 0221/731071 · Telex 8882729

ZUM VERGLEICH:

Mazda 323

Technik: 1,1 l, 40 kW
(55 PS).

Serienmäßig: Color-
verglasung, 5fach ver-
stellbarer Fahrersitz, von
innen verstellbarer
Außenspiegel, Rücksitz-
lehnen einzeln um-
klappbar (50:50), inte-
grierte Werkzeugbox,
Fernriegelung von
Heck- und Tankklappe.

**Finanzierung/Lea-
sing:** Günstig, einfach,
schnell.



AUTOHAUS

OPLADEN

Köln-Bickendorf

Wilhelm-Mauser-Straße 49

Telefon 58 35 22

Verkauf · Kundendienst

Ersatzteillager

mazda

Schlaglichter intern

Auf- und Abbaukommandos müssen frühzeitig gebildet werden. Meldungen nimmt der techn. Leiter und Organisator gerne entgegen — aber nicht nur immer von denselben —

Speisen und Getränke sind an den Arbeitstagen hochwillkommen.

Der Karnevalswagen 1984 muß wieder bestückt werden. Helfer und Mitfahrer bitte ebenfalls beim techn. Leiter und Organisator melden.

Dem Nachwuchs eine Chance.

Mitglieder und solche die es werden wollen, dabei noch glauben Büttensprecher, Krätzcher o.ä. vortragen zu können, beim Literaten anrufen. Unterstützung wird zugesichert!

Unser Hospitant aus dem Aurikelweg stiftete zum Sommerfest einen von ihm selbst gebackenen Kuchen, dies den anderen „Männern“, oder die es sein wollen, als Beispiel!

„Do häs dat Schoss eruss“ Schlagwort eines schlagkräftigen Mannes; demnächst bekommt er eine Eisenplatte als Tischplatte.

Spender gesucht! Bitte beim Schatzmeister anrufen, melden oder sich sonstwie bemerkbar machen!

Tischen sollte man aus dem Weg gehen, sonst fallen sie einem auf die Zehen! Vier Wochen Krankenhaus reichen doch! oder?

Immer, wenn er kam, gab es Abendbrot, als ob er es riechen würde. Drum: früher essen, oder alles abräumen, Kaffeekanne stehenlassen. Denn: vorne abgewiesen, ist er von hinten schon wieder in der Wohnung.

Dem Ruhigen die Qual — Vorstandssitzung oder Handball?

P.S.:

Mitgliedsbeiträge für die K.G. sind Bring- und keine Holschulden. Es klagt über abgelaufene Schuhsohlen: der Schatzmeister.

Fensterer Druck



Rufen Sie doch mal an!

Informieren Sie sich
was wir alles
machen können.



0 22 34/8 20 51

Offset · Repro · Fotosatz · Buchdruck
Donatusstraße 149
5024 Pulheim 2 (Brau.) Industriegeb.

HEINRICH MEUSER

(Jungfrau im Dreigestirn der Session 1982)

Straßenbaustoffe

5024 Pulheim-Sinthern

Flurweg 1

Ruf (0 22 38) 83 62





Matthias Müllenborn

BÄCKEREI — KONFITOREI



● Bekannt für feinste Backwaren ●

EDUSCHO-KAFFEE-DEPOT

K Ö L N - B I C K E N D O R F

Venloer Straße 736 — Ruf 53 11 69

Die Zukunft des Pulheimer Dreigestirns!

Nicht nur für alle, die bei der Proklamation des Dreigestirns in Pulheim dabei waren, ist die erfreuliche Entwicklung für die Zukunft bemerkenswert, sondern auch für die die sich dem Pullemer Fasteleer verbunden fühlen. Die beiden Karnevalsgesellschaften „KG Ahl Häre“ und „Neue Pulheimer KG“ bemühen sich jährlich um die Zusammenstellung des Dreigestirns. Im letzten Jahr fand keiner der Gesellschaften die entsprechenden Aspiranten, so daß die anderen Orte der Stadt Pulheim, die schon alle ihre Narrenfürsten hatten, zu lästern begannen; die Schadensfreude war groß.

Da sprang im letzten Jahr, einige Tage vor der offiziellen Vorstellung aller Dreigestirne der Großgemeinde Pulheim, ein Mann mit seinen Freunden aus eigener Initiative ein. Hans Steinhauer von der „KG Ahl Häre“ holte seinen Freund Hermann-Josef Meiren von der „Neuen Pulheimer KG“ und seinen Freund Klaus Brozio, der noch nicht Mitglied einer KG war, zum Dreigestirn 1982/1983 zusammen.

Mit herzlicher Freude und großer Begeisterung nahmen die Pullemer Karnevaksjecken ihr Not-Dreigestirn an und alles war gerettet.

Für die jetzt beginnende Session gingen die Beiden Karnevalsvereine erneut auf die Suche nach geeigneten und gewillten Kandidaten. Aber erst kurz vor der geplanten Proklamation wurden dann die „Ahl Häre“ fündig. Ein neues Dreigestirn war bereit.

Insider wissen zu vermelden, daß der Prinz abends um 22.00 Uhr noch nicht ahnte, daß er sich nachts um 2.00 Uhr verpflichten würde.

Da freute es uns, anläßlich der diesjährigen Proklamation von dem Vorsitzenden der „Neuen Pulheimer KG“, Werner Bracht, in seiner Glückwunschede zu erfahren, daß seine Gesellschaft in der nächsten Session, nach den guten Erfahrungen bei der Bestellung im Vorjahr, das Dreigestirn für die Session 1984/1985 stellen wird. Wie wir zwischenzeitlich definitiv erfahren haben, sind die „Aspiranten“ bereits mit allen notwendigen Regelungen vertraut und fest verpflichtet. Diese frühzeitige Klärung sollte zukünftig Praxis werden, damit Pulheim nie mehr in die Sorgen und Probleme der letzten Jahre kommt, und bis zur letzten Minute warten muß. In diesem Zusammenhang müssen wir auch dem Senat „KG Ahl Häre“ dafür danken, daß er den von **seiner KG** jetzt und zukünftig gestellten Narrenfürsten mit einem Finanzierungsplan zur Seite stehen will.

Alles in allem können die Pullemer Fastelovendsjecke sich freuen; für die Zukunft ist das Dreigestirn gesichert.



August Simons

Asphalt- und Straßenbaugesellschaft mbH.

seit 4 Generationen im Familienbesitz

Gußasphaltarbeiten für innen und außen.
Sämtliche Straßenbauarbeiten, sowie
Verlegung von Platten, Verbundpflaster,
Rasengittersteinen, Bord- und Randsteinen.

Vitalisstraße 100
5000 Köln 30
Telefon (02 21) 58 15 03

Ausblick auf die Session 1984/85

Zum erstenmal in Ihrer Vereinsgeschichte stellt die Neue Pulheimer Karnevalsgesellschaft ein vollständiges Dreigestirn.

Wir wünschen uns, daß dieses Dreigestirn der „Neuen“ genauso unterstützt wird wie alle Vorherigen.

G.e.V.a. Getränke-Großhandlung

ADAM REINTGEN

Benzstraße 3 · Telefon (0 22 38) 77 96

5024 PULHEIM 1

TRANSPORTE

HEINZ GERD REINTGEN

5024 PULHEIM

AM ROSENHÜGEL

Telefon (0 22 38) 5 58 77

Mitglied der Gesellschaft

*Karneval is widder do
do freut mer sich schon
drop dat ganze Johr.
Un kritt mer nix zo laache
muß mer sich selver jet freud
druss mache.*

In diesem Sinne Pullem alaaf!!!

Firma



Friedrich Sperling

Industrieanlagen GmbH

Schmaler Wall 13

5000 KÖLN 71

**Der Fachbetrieb für die Industrie
auf den Gebieten:
Elektro, Meß- und Regelungstechnik
und Automation.**

Die Geschäftsleitung

Helene Sperling

Mitglied der Gesellschaft



Zug-Kommentar 1983

von Werner Kauth

„Wat et nit all jit,
die NEUE is immer noch topfit“.
Sie sind jung ganze zehn Jahr
und waren in Sinnersdorf fast jedes Jahr.

Auf dem Wagen mit einem großen Narren, in einem Blumenmeer, begrüßen wir Norbert Monheim, Josef Matheisen, Günter Zimmermann, die im übrigen von hier sind, Peter Schindler und den Präsidenten Werner Bracht.

Herzlichen Dank

Jungs, ihr habt euch viel Arbeit, aber uns hier in Sinnersdorf auch viel Freud gemacht.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei!

Walzerlied · Text: Hans Jonek, Musik: Jupp Schmitz

Trinke die Freude, denn heut' ist heut'
das, was erfreut, hat noch nie gereut.
Fülle mit Leichtsinn dir den Pokal:
Karneval! Karneval!
Hast du zum Küssen Gelegenheit,
Mensch, dann geh' ran mit Verwegenheit.
Sag' niemals „Nein“, wenn das Glück dir winkt,
bald das Finale erklingt:

∴ Am Aschermittwoch ist alles vorbei,
die Schwüre von Treue, sie brechen entzwei.
Von all deinen Küssen darf ich nichts mehr wissen,
wie schön es auch sei, dann ist alles vorbei! ∴



Adam und Eva im Paradies
fanden verbotene Früchte süß,
und sie probierten auf jeden Fall:
Noch einmal! Noch einmal!
Weil der App'tit kam erst hinterher,
war auf dem Baum bald kein Apfel mehr.
Da Karneval war im Paradies,
flüsterte Eva süß:

∴ Am Aschermittwoch ist alles vorbei ... ∴

Töchter der Eva, sie leben heut'
auch noch hei uns, wie in alter Zeit,
jede tanzt gerne aus der Reihe mal:
Karneval! Karneval!
Hält sie die Lippen das ganze Jahr
immer zum Kuß nur dem einen dar,
heut' küßt sie lachend auch dich, denn schau,
sie weiß wie du ganz genau:

∴ Am Aschermittwoch ist alles vorbei ... ∴



DAT FASS ES LEER

(M. und T.: De Hühner)

1. Bei Müllers es widder ens Kinddäuffess
zom Fiere erwad mr en ganze Reih Jäss
ald morjens, do kumme de Skatbröder an
un maache sich flöck an e Fäßje eran
„Zor Kirch jon mer nit, nä, mer halde he Waach!“
Bei jedem Schluck weed an dat Ströppche jedaach
als dä Paschtor dann jrad dä kleine Mann zopp
do kütt e Jelalle vun drussen erop:

Refr.: Jo, dat Faaß, dat Faaß, dat Faaß es leer
wo kritt mr jetz bloß jet Flüssijes her
jo, dat Faaß, dat Faaß, dat Faaß es leer
wo kritt mr jetz bloß jet Flüssijes her

2. Dä Ludwig hät Kölle e Präsentche jemaat
e paar Kunstwerke, sujet op ganz jecke Aat
jilöcklich dr Kölsche Stadtrat drop sät:
„Die Klamotte, die sin e Meseum uns wät!“
Hück klemp dr Beton de Domtürm erop
alles andre wood för dat Kunshus jestopp
de Kasse sin leer, jo et es ebbe dren
och, wie jän däten die noch ens Huhwasser sin

Refr.: Doch dat Faaß, dat Faaß

3. En Bonn weiß hück jeder, mr möt jetz jet dun
un selvs die Beamte fange an ze verstön
em Staatsstrump, do hammer en Laufmasch dren
die läuf un die läuf, wä weiß noch wohin
met Vörschläch weed mr ganz fies jenerv
vun Besserwisser jlich welcher Färv
un wie immer, do treff et dä kleine Mann
doch vun uns, nä, vun uns künne die nix mih han

Refr.: Denn dat Faaß, dat Faaß (2mal)

Am Dom zo Kölle

Text: August Schnorrenberg

Am Dom zo Kölle – zo Kölle am Rhing,
Do klinge de Glocke su prächtig un fing.
Se dun uns sage – wat all mer gehatt,
Et gov op Äde – kein schönere Stadt.
Die Stroße und Gäbcher – die Hüs'cher apaat,
Drenn wor noch e Levve – vun äch kölscher Aat.
Wat ham mer gesunge – als äch kölsche Fetz,
Uns leev kölsche Mädcher – wor jet för et Hätze.

∴ Am Dom zo Kölle, zo Kölle am Rhing,
Do klinge de Glocke su prächtig un fing,
He welle mer blieve, he sin mer zo Huus,
He kritt uns kein Deuvel, kein Deuvel eruus! ∴

Am Dom zo Kölle – zo Kölle am Rhing,
Do klinge de Glocke su prächtig un fing.
Se dun uns mahne – an fröhere Zick
Un loßen uns ahne, – watt fähn litt un wick.
De Wolke, se wandre – am himmlische Zelt,
Wie schön wor uns Kölle, – wie schön wor die Welt,
Stolz fahre de Scheffe – om Rhing fruh dohin,
Die Zauberpraach gov et – nor einmol zo sinn.

∴ Am Dom zo Kölle, zo Kölle am Rhing,
Do klinge de Glocke su prächtig un fing,
He welle mer blieve, he sin mer zo Huus,
He kritt uns kein Deuvel, kein Deuvel eruus! ∴

OMNIBUS- REISE-DIENST

Friedrich Deutscher



**Siemensstr. · 5024 Pulheim
Telefon 02238/51553**



- HERZLICHEN** Gruß den Lesern dieser Festschrift.
- DANK** sagen wir allen, die es uns durch tatkräftige Unterstützung und Geldspenden ermöglicht haben, unser Fest zu gestalten.
- SAGEN** wir auch Dank den vielen großen und kleinen Unternehmern, die durch ein Inserat in dieser Festschrift zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.
- WIR** bitten unsere Freunde und Bekannten, bei Einkäufen und anderen Aufträgen unsere Inserenten zu berücksichtigen.
- ALLEN** Freunden und Gönnern unseres Vereins wünschen wir für die Zukunft alles Gute und ein Wiedersehen bei unseren bekannten und bewährten Karnevalsveranstaltungen!

*

*



Hans Ehm
Schatzmeister

Motto der diesjährigen Karnevalssession

„Alt ov Neu bliev Pullem treu“



„IDEE“: Werner Bracht

Entwurf: Helmut Zerlett

Ausführung: J. Breiter/E.Kappes

Aufnahmeantrag

(Aktive oder inaktive Mitgliedschaft)

An die Neue Pulheimer KG von 1973
Geschäftsstelle Werner Bracht, Carl-Spitzweg-Straße 4

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Neue Pulheimer KG von 1973 als aktives/inaktives Mitglied. Ich verpflichte mich zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Der Jahresbeitrag beträgt zur Zeit **125,— DM**.

Pulheim, den _____

Vor- und Zuname: _____

Wohnung: _____

Telefon: _____

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, Konto-Nr. 122 001 220 (BLZ 371 502 22)
Spar- und Darlehnskasse Pulheim, Konto-Nr. 402 996 013 (BLZ 370 696 06)

Gefällt Ihnen unser diesjähriger Orden?

Für eine Spende (ab 50,— DM) zur Unterstützung unserer Bemühungen im Pulheimer Karneval, lassen wir Ihnen unseren Orden durch einen unserer Vorstandsmitglieder am Tisch überreichen.

Geben Sie dieses Blatt bitte ausgefüllt einem Angehörigen der Neuen Pulheimer

Name: _____

Vorname: _____

Tischnummer: _____

Spende: _____

Bei der Zusammenstellung dieser Festschrift waren beteiligt:

Texte:

Werner Bracht/Hans Ehm

Anzeigen:

Hans Ehm

Druck:

Fensterer, 5024 Pulheim 2

Gestaltung:

Bracht/Breiter/Ehm/Fensterer

Fotos:

Ehm/Monheim/Springob/Hillie u.v.a.

Redaktionskonferenz:

Breiter/Bracht/Ehm/Monheim/Seidel

Wir danken allen, die uns mit Rat und Tat geholfen haben!

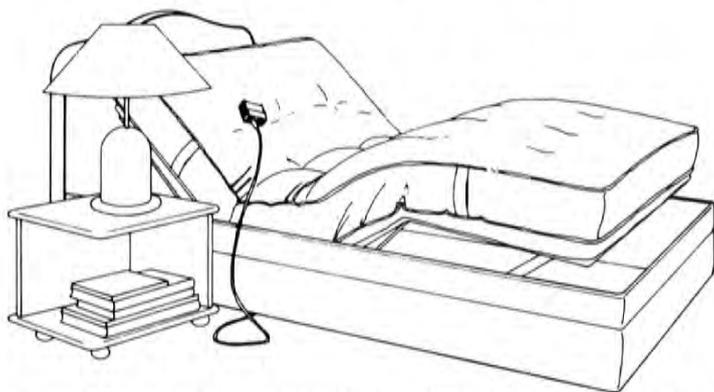
DER VORSTAND

Königlich schlafen und aufstehen wie neugeboren.

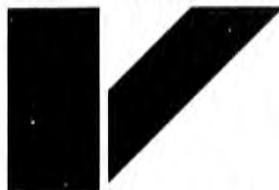
Ein Wunschtraum – so alt wie die Menschheit! Zu seiner Erfüllung bedarf es zunächst einmal des richtigen Bettes.

In unserem Betten-Studio zeigen wir Ihnen eine außergewöhnliche Kollektion an Polsterbetten der Schramm-Werkstätten.

Am langen Samstag bis 18 Uhr.



vianden Die Einrichtung



Venloer Straße 94-96
5024 Pulheim 1
Tel. 02238-6331

In den tollen Tagen



... behalten
wir kühlen Kopf,
damit Sie unbesorgt
ausgelassen sein
können. Ob es um Spar-
briefe, Bausparen, Kleinkredite
oder nur um Reiseschecks geht –
bei uns erhalten Sie die gründliche Beratung und
Betreuung. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.
Wir machen Ihre Sache zu unserer Sache.



**Spar- und Darlehnskasse
Pulheim eG**

Seit 100 Jahren bürgernah und ortsverbunden